

KEM

Informationsvorsprung für Konstrukteure 09/2007

www.kem.c

09/2007

TITELTHEMA:
MOTEK

PREMIUM-INFO:
Schraubfallanalyse

SERIE:
Kfz-Testbericht
Mercedes-Benz
CLS 320 CDI

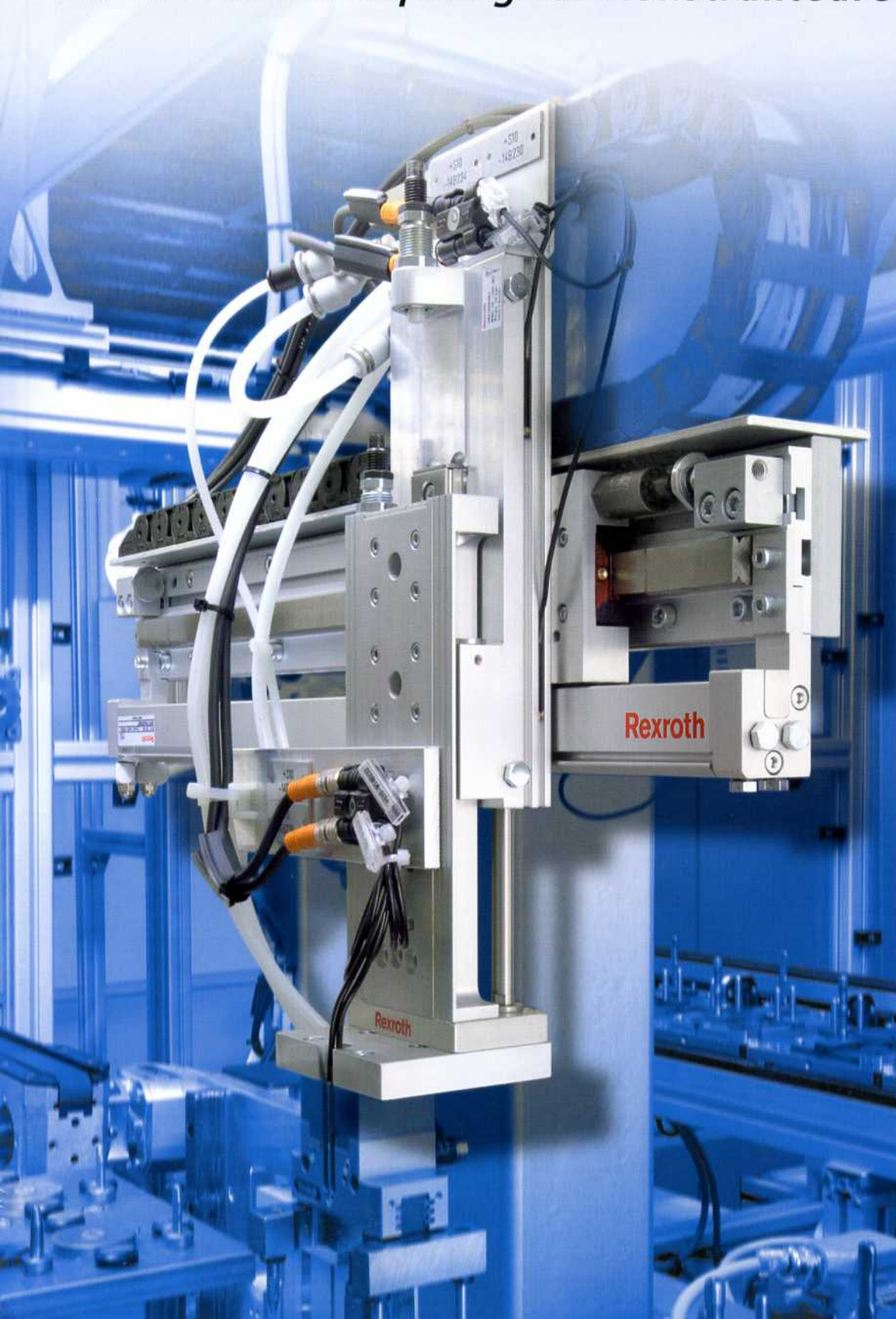
SONDERTEIL:
Verbindungstechni

MESSESPECIALS:
EMO und Surfacts



GAST DER KEM

Dr. Oliver Vietze,
Baumer Group



Mehr Infos unter: Tel: 06126 - 5 22 27 Email: rcg@rotorclip.com www.rotorclip.com
R ROTOR CLIP Innovation Every Day

DIN - ZOLL - ANSI - JIS



Schlauchschellen

Sicherungsringe

Spannginge

Wave Springs

Spiral-Sicherungsringe

KEM 547

Online-Info
www.kem.de

Mit dem Aus- und Feinbohrkopf von Swiss Tool lassen sich Werkzeugkosten um 70 % reduzieren. Der „Multi Head“ ermöglicht Bohrungen von Ø 3 bis 320 mm mit Bohrstanzen und Brücken, die außerdem noch in der Auskräglänge verschiebbar sind. Vierzehn herkömmliche Standardbohrstanzen und dazugehörige Feinbohrköpfe können damit ersetzt werden. Anwender, die häufig wechselnde Serien mit verschiedenen Bohrungsdurchmessern fertigen, sparen Rüstzeiten, Stabilität und Genauigkeit werden durch eine hochpräzise Turbinenverzahnung und hart eloxierte Aluminiumbrücken gewährleistet.

Halle 3, Stand C13

KEM 548

Online-Info
www.kem.de

Das neue Jahr beginnt gut für den Automobilzulieferer Delphi, der als Pilotanwendung seit einem knappen Jahr eine völlig neue Messmaschine testet. Es handelt sich um einen Computertomographen (CT), der in kurzer Zeit die Zulassung als staatlich anerkanntes Messmittel erhalten. Das Neue: Die CT-Anlage misst auch im Werkstückinneren, was konventionelle 3D-Koordinatenmesstechnik nicht schafft. Die Branche reagiert: Auf der EMO sind CT in der Fertigung ein Thema.

Halle 3, Stand J16

Revolution in der Messtechnik

KEM 546

Online-Info
www.kem.de

Neben beziehungsweise die Hülse spielt übertragen wird. Diese Nabendeckelung auf die Lamellenpakete übertragen und untere Welle aus und minimieren die radiale und axiale Belastung auf die Wellenlager. Die Hülse besteht aus einem dünnwandigen Präzisionsrohr, das x-fach höhere Drehzahlen erlaubt im Vergleich zu einer Welle. Weitere Vorteile sind das geringe Massenträgheitsmoment und die hohe Drehfedersteifigkeit. Die flexiblen Lamellenpakete übertragen das Drehmoment, gleichen die Lagerungen zwischen der oberen und unteren Welle aus und sorgen dafür, dass das Drehmoment

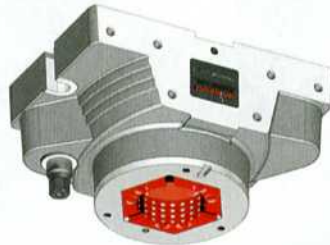
Halle 7, Stand E45



Flexibler Feinbohrkopf

Stationäres, schmutzdichtes Spannen

Hainbuch erweitert sein Baukastensystem jetzt auch im stationären Bereich. Mit dem manuellen Spannstock „Manok plus SE“ geht ein Produkt an den Start, das die Vorzüge des „Manok plus“ mit denen des sechsseitigen „Toplus“-Spannfutters verbindet: In die SE-Variante passen alle Toplus Futter-Adaptionen. Die flächige Anlage des Spannkopfs an den sechs konischen Stahlplatten-Flächen des Toplus-Futters macht einfach dicht. Herunterfallende Fräs- und Bohrspäne haben hier keine Chance. Der Manok plus SE verfügt über eine integrierte Zwangsoffnung, die eine höhere Lösekraft ermöglicht. So lassen sich System-Adaptionen wie der „Mando



Längenvariable Spindelkupplung

Die längenvariable Spindelkupplung „Roba-D5“ von Chr. Mayr bietet eine sehr einfache und kostengünstige Lösung für die Fertigung großer Werkstücke in Patfräsmaschinen. Sie verbindet die obere und untere Welle reibschlüssig mit Spannringnaben. Diese Naben sind beidseitig über patentierte Lamellenpakete mit der Zwischenhülse verbunden. Die Hülse besteht aus einem dünnwandigen Präzisionsrohr, das x-fach höhere Drehzahlen erlaubt im Vergleich zu einer Welle. Weitere Vorteile sind das geringe Massenträgheitsmoment und die hohe Drehfedersteifigkeit. Die flexiblen Lamellenpakete übertragen das Drehmoment, gleichen die Lagerungen zwischen der oberen und unteren Welle aus und sorgen dafür, dass das Drehmoment